

## **Bericht des Gemeindevorstandes**

**in der Gemeindevertretersitzung am 26.06.2019**

Bürgermeister Michael Aufenanger berichtete in der Gemeindevertretersitzung am 26. Juni 2019 aus der aktuellen Arbeit des Gemeindevorstandes im Zeitraum 09.05. – 26.06.2019 und über die dort gefassten Beschlüsse.

### **Auftragsvergaben:**

**Der Gemeindevorstand hat folgende Aufträge vergeben:**

- **Lieferung und Montage einer neuen Zaunanlage für den Spielplatz Casselbreite**
- **Lieferung neuer Spielgeräte für den Spielplatz Casselbreite**
- **Straßeninstandsetzungsarbeiten bis einschl. Dezember 2019**  
Der Vertrag für Instandsetzungsarbeiten an Straßen, Kanal- und Wasserleitungen für das Jahr 2018 vom 16. März 2018 mit der seinerzeit beauftragten Fachfirma zu den vereinbarten Einzelpreisen auf der Grundlage des Angebotes vom 20.02.2018 wurde bis zum 31. Dezember 2019 verlängert.
- **Stand sicherheitsprüfung Straßenbeleuchtungsmasten im Jahr 2019**
- **Renovation der Tennenlaufbahn und des Hartplatzes im Sport- und Freizeitzentrum Ahnatal**
- **Sanierungsarbeiten einer Wohnung im gemeindeeigenen Wohnhaus Hoststraße 15**
- **Sanierung des Sturmschaden Dach Bauhofhalle**
- **Bauleistungen für die Erd- und Kabelarbeiten zur Erneuerung der EMSR Technik an der Kläranlage Ahnatal – Heckershausen**
- **Ersatzbeschaffung für den Unimog KS-A 4934**
- **Anschaffung eines Radladers für den gemeindlichen Bauhof**

### **Sonstiges:**

**Verpachtung des Vorplatzes Bürgersaal Weimar für die Einrichtung eines Biergartens**

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Einrichtung des Biergartens am Vorplatz des Bürgersaales ab sofort und künftig jährlich in den Monaten April bis

Oktober gegen ein jährliches Nutzungsentgelt an die Eigentümer der Gaststätte „Zum Bahnhof“ zu verpachten mit der Ausnahme, dass der Biergarten bei kommerziellen Veranstaltungen im Saal nicht betrieben werden darf, da für den Bürgersaal kein Pachtverhältnis mehr besteht. Der benötigte Strom ist über die Gaststätte sicherzustellen.

### **Begehung und vorzunehmende Maßnahmen Natursee Bühl**

In Vorbereitung auf die bevorstehende Sommersaison wurde durch die Verwaltung eine Begehung des Geländes rund um den Natursee Bühl vorgenommen, um z.B. Beschädigungen oder auch Verunreinigungen festzustellen und rechtzeitig zu beheben.

Hierbei wurde festgestellt, dass sich einige Ruhebänke in keinem guten Zustand befinden. Des Weiteren ist aufgefallen, dass die Beschilderungen erneuert werden müssen und sich der von der Minigolfanlage aus gesehen „hintere“ Steg in keinem „verkehrssicheren“ Zustand befindet. Das vom Ufer aus erste stützende Fundament ist hohl und hat keine ausreichende Standsicherheit. Des Weiteren weisen die Bretter auf der Lauffläche Beschädigungen auf und stellen eine Verletzungsgefahr dar. Eine Ertüchtigung ist mit überschaubarem Aufwand nicht möglich.

Da durch den derzeit niedrigen Wasserstand auch von einer erhöhten Unfallgefahr durch ein mögliches „Springen“ in den See ausgegangen werden muss, hat der Gemeindevorstand beschlossen, den Steg zurückzubauen.

Am Dienstag, dem 21. Mai 2019 fand außerdem eine öffentliche Begehung des Natursees Bühl mit Informationen zu geplanten Änderungen im Bereich des Bühlsees und für Anregungen der Bürgerinnen und Bürger statt

Insgesamt haben über 70 Personen teilgenommen, denen die seitens der Gemeinde geplanten Maßnahmen vorgestellt wurden. Gegen den Abbau des maroden Steges gab es grundsätzlich keine Einwendungen. Der geplante Wegeausbau wurde überwiegend abgelehnt. Zum Thema „Mülleimer“ gab es unterschiedliche Meinungen von „ganz abbauen“ bis „größere Mülleimer“.

Insgesamt ist die Veranstaltung sehr positiv aufgenommen worden.

### **Grundstücksteilung Tennishalle**

Die Eigentümer der Tennishalle Ahnatal beabsichtigen die Tennishalle veräußern, das Wohnhaus aber für seine eigenen Wohnzwecke weiter nutzen. Dazu möchten sie das in Erbpacht überlassene Grundstück teilen.

Seitens der Verwaltung wurde deutlich gemacht, dass grundsätzliche Intention der Gemeinde ist, das Grundstück zusammenzuhalten. Weitere Gespräche sollen stattfinden. Aktuell gibt es noch keinen Kaufinteressenten.

### **Teilumrüstung Straßenbeleuchtung auf LED**

Der Gemeindevorstand hat am 24. Januar 2019 die weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED für die nachfolgenden Straßen beschlossen:

Baumgartenweg, Bühlweg, Triftstraße, Am Wasser, Fürstenwalder Straße, Waldweg, Eichenweg, Buchenweg, Helfensteinweg, Vor der Linde, Friedrich-Ebert-Platz, Am Hang, Stahlbergstraße, Ahneweg, Heckenweg, Elfbuchenstraße, Hangarsteinweg, Seesenweg, Kirchstraße, Wilhelmsthaler Straße, Firnskuppenstraße, Stockwiesenstraße

Hierfür wurde die Lieferung der Straßenbeleuchtung (VOL) sowie die Tiefbauarbeiten für das Setzen der Masten (VOB) über die Vergabepattform der Submissionsstelle des Landkreises Kassel beschränkt mit vorgeschaltetem Interessenbekundungsverfahren ausgeschrieben.

Da die Bindefrist für die o.g Angebote abgelaufen ist, muss vor einer Auftragsvergabe eine schriftliche Bindefristverlängerung eingefordert werden.

Im Zuge der VOB Ausschreibung (Tiefbauarbeiten für das Setzen der Masten) wurden keine Angebote abgegeben.

Die Auftragsvergabe zur Lieferung der Lampen und Masten wurde nach vorliegender Bindefristverlängerung an die EAM erteilt. Wegen der fehlenden Angebote im Bereich Tiefbau wird derzeit fachbereichsübergreifend in der Verwaltung nach einer Lösung gesucht. Aus diesem Grund ist die zweite Bauphase für die Bereiche Parkplatz Sport- und Freizeitzentrum, Ortskern Weimar und Dorfplatz noch nicht ausgeschrieben.

### **Partnerschaftstreffen**

Von der österreichischen Partnergemeinde Krummnußbaum liegt eine Einladung zum Nußfest am 05.10.2019 vor.

Es ist geplant teilzunehmen. Voraussichtlicher Zeitrahmen wird der 3. - 6. Oktober sein. Über eine Ausschreibung in der Bürgerzeitung wird Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit gegeben mitzufahren.

### **Sozialstation Ahnatal**

Die Ahnataler Sozialstation wurde turnusgemäß durch den Medizinischen Dienst geprüft. Sie wurde erneut mit der Gesamtnote „sehr gut“ 1,0 bewertet.

### **Ausfallbürgschaft für Pflegewohnhaus Ahnataler Hausgemeinschaften**

Aufgrund eines Beschlusses der Gemeindevertretung, vom 20.02.2014, hat die Gemeinde Ahnatal für die Errichtung des Pflegewohnhauses Ahnataler Hausgemeinschaften der Familie Gnidtke eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 200.000 € übernommen.

Die finanzierende Bank für Sozialwirtschaft hat nun mit Schreiben vom 28.05.2019 mitgeteilt, dass aufgrund der erfolgten Darlehenstilgung die Bürgschaft zurückgegeben werden konnte.

## **Neugestaltung Spielplatz Casselbreite**

Am 12. November 2018 fand im Rahmen der öffentlichen Spielplatzbegehungen ein erstes Treffen mit Eltern, Großeltern und Kindern auf dem Spielplatz Casselbreite statt. Es waren sechszwanzig Erwachsene und zehn Kinder anwesend. Es wurden einige Wünsche zur Gestaltung geäußert unter anderem ein neuer Zaun, eine neue Seilbahn, Kleinkinderspielkombi analog Spielplatz Am Bühl, Trampolin etc.

Seitens der Verwaltung wurden vier Fachfirmen für Spielplatzgeräte aufgefordert einen Gestaltungsvorschlag mit diesen Geräten abzugeben. Diese gliedern sich wie folgt:

Variante 1 ESPAS Spielgeräte, Kassel

Variante 2 Sauerland Spielgeräte, Salzkotten

Variante 3 Spielplatzgeräte Maier, Altenmarkt

Variante 4 Westfalia Spielgeräte, Hövelhof

Am 30. April 2019 kam es zu einer erneuten Zusammenkunft der Erwachsenen und Kinder auf dem Spielplatz, dort wurden die vier Varianten vorgestellt. Die Varianten waren auf Stellwänden zur Ansicht aufgestellt. Die Varianten wurden ausgiebig besprochen und diskutiert. Im Anschluss wurde sich mit kleinen Änderungen für die Variante 4 von Spielplatzgeräte Maier verständigt.

Diese beinhaltet ein Trampolin, eine Seilbahn, eine Kirta Schaukel, eine Kleinkinderkombination, eine Nestschaukel für größere Kinder sowie eine Schaukelkombination für Babys und Kleinkinder.

Zusätzlich werden noch weitere Sitzgelegenheiten aufgestellt.

In der Sitzung am 16.05.2019 hat der Gemeindevorstand den Beschluss gefasst den Auftrag zur Lieferung der Spielgeräte an eine Fachfirma mit der Auftragssumme von 24.598,82 € zu vergeben.

Des Weiteren wurde in dieser Sitzung vom Gemeindevorstand die Lieferung und Montage der neuen Zaunanlage am Spielplatz Casselbreite an eine Fachfirma in Höhe von 11.883,34 € beschlossen.

Nach erfolgter Fördermittelzusage der Hessenkasse wird zeitnah mit der Ausführung begonnen.

## **Verkauf einer Grundstücksfläche an die Deutsche Glasfaser**

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, für die Aufstellung einer Schaltzentrale durch die Deutsche Glasfaser zwei Grundstücksflächen im Ortsteil Weimar, Flur 2, Flurstück 204/3 und Flur 2, Flurstück 140/82 jeweils teilweise mit einer Größe von ca. 40 qm an die Deutsche Glasfaser zum Verkauf bereitzustellen, und nach Vorliegen der Leitungspläne eines der beiden Grundstücke entsprechend zu verkaufen.

## **Rechtsstreit RA Hauk, Gießen, als Insolvenzverwalter für die Fa. Lonkwitz, Wetzlar, gegen die Gemeinde Ahnatal wegen Restwerklohnansprüchen aus der**

## **Ausführung von Schlosserarbeiten (Treppe) beim Neubau des Zentralen Feuerwehrhauses Ahnatal**

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, in dem Rechtsstreit RA Hauk, Gießen, als Insolvenzverwalter für die Fa. Lonkwitz, Wetzlar, gegen die Gemeinde Ahnatal wegen Restwerklohnansprüchen aus der Ausführung von Schlosserarbeiten (Treppe) beim Neubau des Zentralen Feuerwehrhauses Ahnatal dem folgenden, am 23.05.2019 vor dem Landgericht Kassel geschlossenen Vergleich zuzustimmen:

1. Die Gemeinde Ahnatal zahlt an den Kläger 4.000,00 €.
2. Damit sind alle streitgegenständlichen Ansprüche erledigt.
3. Von den Kosten des Rechtsstreits tragen die Kläger 70 %, die Gemeinde Ahnatal 30 %.
4. Die Gemeinde Ahnatal behält sich über den Beklagtenvertreter den Widerruf vorstehenden Vergleichs vor bis Donnerstag, den 27.06.2019 durch schriftliche Anzeige zu Gericht, die Gegenseite hat keinen Widerruf.

## **Sachstand Ausbau Radwege**

Im Dezember 2018 erfolgte die Ausschreibung: Honorarangebot Verkehrsanlagen-Ausbau des Radwegenetzes der Gemeinde Ahnatal nach HOAI 2013.

4 Ingenieurbüros haben Angebote abgegeben. Vor der Vergabe wurden bei einem Termin am 21. Januar 2019 mit HessenMobil das Konzept sowie der mögliche Zuschussantrag erläutert.

Das Vorhaben wurde durch HessenMobil grundsätzlich als sinnvoll und zuschusswürdig gewertet.

Bei den Konzeptpunkten Verbesserung der Ortsdurchfahrt Heckershausen (Kreisstraße) sowie Fürstenwalderstraße (ehemalige Kreisstraße) wollte Hessen Mobil prüfen, ob die Zuständigkeit der Baumaßnahmen nicht beim Landkreis Kassel liegt. Die Prüfung sollte bis Mitte Februar 2019 abgeschlossen sein. Bis zum heutigen Zeitpunkt liegt kein Ergebnis vor.

Die angesetzten Anrechenbaren Kosten von 252.000 € netto könnten laut Hessen Mobil für das geplante Vorhaben nicht ausreichen. In diesem Zusammenhang ist eine erneute Überprüfung empfohlen worden.

Mehrmalige Nachfragen bei HessenMobil nach dem Bearbeitungsstand blieben ergebnislos.

### Förderantrag:

Am 05.05.2019 wurde der Zuwendungsantrag „Förderprogramm Nahmobilität“ für eine Förderung der Planungsleistungen für den Ausbau des Radwegenetzes in der Gemeinde Ahnatal, Betrag 36.831,- €, persönlich bei HessenMobil abgegeben.

Der Zuschussantrag wurde vom zuständigen Sachbearbeiter begutachtet und für in Ordnung befunden. Der Antrag sollte bei der vierteljährlichen Beratung von

HesseMobil in Wiesbaden, bei der über die Zuschüsse entschieden wird, vorgelegt werden. Termin war am 05.06. 2019.

Ende Mai wurde von HessenMobil per Email mitgeteilt, dass das Radwegprojekt zwischen Ahnatal und Fürstenwald als grundsätzlich förderfähig eingestuft wird. Eine Förderzusage war damit nicht verbunden. Sofern seitens der Gemeinde Ahnatal weiterhin Interesse an dem Projekt bestehe, wurde um Vorlage bzw. Überarbeitung des Förderantrages gebeten.

Ein einzelnes Projekt (zwischen Ahnatal und Fürstenwald) fördern zu lassen war nie Gegenstand der Verhandlungen. Vielmehr sollte zunächst eine Förderung der Planungsleistungen für das Gesamtkonzept durch HessenMobil erfolgen.

Nach mehreren vergeblichen Telefonaten mit HessenMobil bei denen versucht werden sollte, den Sachstand bezüglich des abgegebenen Antrages zu klären, erreichte die Gemeinde Ahnatal am 13.06.2019 eine E-Mail von HessenMobil in der mitgeteilt wurde, dass die detaillierte Sichtung des Antrages und die Vorstellung im Ministerium ergeben hat, dass der Antrag im derzeitigen Umfang nicht bewilligt werden kann.

Aufgrund dieses negativen Bescheides wurden die Vertreter von HessenMobil zu einem persönlichen Gespräch nach Ahnatal eingeladen. Das Gespräch findet am 28.06.2019 statt.

#### **Sachstand B-Plan Nr. 30 "Elfbuchenstraße/Krumme Äcker"**

Das Ergebnis des für den Fortgang des bauleitplanerischen Verfahrens zwingend notwendigen Geruchsgutachtens steht noch aus, da noch entsprechende Angaben des betreffenden Landwirts fehlen.

#### **Projektstart Deutsche Glasfaser – Aufstellung der Glasfaserhauptverteiler**

Deutsche Glasfaser stellt am 10.07.2019 um 09:00 Uhr auf Höhe der Leipziger Straße 86 in Kammerberg den ersten der insgesamt zwei Hauptverteiler für das zukünftige Glasfasernetz in Ahnatal auf. Im sogenannten „POP“ (Point of Presence) laufen alle Glasfaseranschlüsse zusammen. Er leitet den ankommenden und abgehenden Datenverkehr weiter und verbindet das Netz vor Ort mit dem Rest der Welt – ein Internetanschluss mit Lichtgeschwindigkeit.